

Budenzauber in der Nibelungenhalle – Sonntag, 03. Januar 2010 Beim FSV-Turnier siegte erstmals die Kolpingfamilie

Zum mittlerweile 13. Mal veranstaltete der FSV Walldürn in der Nibelungenhalle sein Hallenfußballturnier, wobei in diesem Jahr zum zweiten Mal parallel zum Hallenfußballturnier für Freizeitmannschaften auch ein Aktiven-Hallenfußballturnier ausgetragen wurde. Am Nichtaktiven-Turnier nahmen acht Mannschaften und am Aktiven-Turnier fünf Mannschaften teil, wobei bei dem Turnier für Freizeitmannschaften die Kolpingfamilie Walldürn und beim Aktivturnier Pokalverteidiger Club 92 Walldürn als Turniersieger hervorgingen.

Die beiden Turniersieger ermittelten dann in einem 9-Meter-Schießen den Gewinner des Wanderpokals der Stadt Walldürn, wobei hierbei die Mannschaft der Kolpingfamilie als Sieger hervorging und aus den Händen von Bürgermeister Markus Günther, der selbst als aktiver Spieler bei der siegreichen Mannschaft mitwirkte, den Wanderpokal der Stadt Walldürn in Empfang nehmen konnte.



Beim Turnier der **Freizeitmannschaften** lag nach Abschluss der Vorrunde, in deren Verlauf je 4 Teams in zwei Gruppen spielten, in Gruppe A die Eintracht AH mit 9 Punkten vor der Sportgemeinde, Abteilung Handball mit 6 Punkten. Dahinter folgten der Bayern-Fanclub Walldürn mit 3 Punkten und auf dem letzten Platz die sieg- und punktlose Mannschaft des VfB Hardheim.

In Gruppe B qualifizierte sich Dank des besseren Torverhältnisses von 6:3 Toren Gastgeber FSV Walldürn mit 6 Punkten vor der punktgleichen Mannschaft der Kolpingfamilie Walldürn mit ebenfalls 6 Punkten und dem schlechteren Torverhältnis von 4:3 Toren für das Halbfinale. Der Stammtisch Freizeitkicker 08 schied mit 3 Punkten ebenso aus wie die Freizeit-AG Waldstetten mit 3 Punkten.

Die Ergebnisse der Vorrunde:

Gruppe A: Eintracht 93 AH - VfB Hardheim 1:0, Bayern Fanclub Walldürn - Sportgemeinde Handball 1:2, Eintracht 93 AH - Bayern Fanclub Walldürn - 5:2, VfB Hardheim - Sportgemeinde Handball 1:3, Sportgemeinde Handball - Eintracht 93 AH 2:3, Bayern Fanclub Walldürn - VfB Hardheim 3:0.

Gruppe B: Kolpingfamilie Walldürn - Freizeitkicker 08 Walldürn 2:1, Freizeit-AG Waldstetten - FSV Walldürn 0:2, Kolpingfamilie Walldürn - Freizeit-AG Waldstetten 0:1, Freizeitkicker 08 Walldürn - FSV Walldürn 1:2, FSV Walldürn - Kolpingfamilie Walldürn 1:2, Freizeit-AG Waldstetten - Freizeitkicker 08 Walldürn 0:4.

Halbfinale:

Eintracht 93 Walldürn AH - Kolpingfamilie Walldürn 2:4,
FSV Walldürn - Sportgemeinde Handball 2:0.

Spiel um Platz 3:

Eintracht 93 Walldürn AH - Sportgemeinde Handball 5:1.

Endspiel:

Kolpingfamilie Walldürn - FSV Walldürn 5:0.

Beim Turnier der **aktiven Mannschaften** lag nach Abschluss der Vor-runde, in deren Verlauf jeder gegen jeden spielte, der Club 92 Walldürn als Pokalverteidiger mit 8 Punkten auf dem ersten Platz, gefolgt von den Spallspatzen mit 7. Punkten, den Dürmer Youngsters mit 5 Punkten, der Polizei Buchen mit 4 Punkten und dem FSC Hornbach mit 3 Punkten. Club 92 Walldürn und die Spallspatzen bestritten das Endspiel, das mit einem 2:0 Sieg des Pokalverteidigers Club 92 Walldürn endete.

In zwei Einlagespielen der E1- und D2-Jugend von Eintracht 93 Walldürn endete die erste Spielpaarung mit einem leistungsgerechten 0:0-Unentschieden, während die D2-Jugend das zweite Spiel mit 2:0 gegen die E1-Jugend gewann.

Die Siegerehrung nahm seitens des FSV als Veranstalter der Vorsitzende Jürgen Giebel und Turnierspielleiter Joachim Dörr zusammen mit Bürgermeister Markus Günther vor. Der Dank galt allen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Bürgermeister Günther wertete das Turnier als einen Höhepunkt im Freizeitsportbereich der Stadt und zollte dem FSV Walldürn für die Durchführung der Veranstaltung Lob. Auch zeigte er sich erfreut über die faire Spielweise und das kameradschaftliche Miteinander aller Spieler.

Alle Teams erhielten vom Veranstalter jeweils einen Platzierungspreis, die beiden Turniersiegermannschaften zudem einen Pokal und die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten beider Turniere jeweils noch den neuen WM-Ball Jabulani.

Bertram Günther von der Kolpingfamilie konnte dann zum Abschluss aus den Händen von Bürgermeister Markus Günther den Wanderpokal der Stadt Walldürn in Empfang nehmen. Bereits zum sechsten Mal standen die Kolpingbrüder im Finale des FSV-Turnier, diesmal gelang erstmals der Sieg. Bislang wurde der Wanderpokal von Hertha 04 Küllstedt, den Kneipenterroristen Walldürn und Hulle Hulle Höpfingen je zweimal, vom Club 92 einmal und vom FSV Walldürn fünfmal gewonnen.



Die beiden Turniersieger Kolpingfamilie Walldürn und Club 92 mit Bürgermeister Günther und Schiedsrichter Apfelbacher.

Im Anschluss an das Turnier fand dann noch im Foyer der Nibelungenhalle eine gut frequentierte FSV-Turnier-Apres-Party statt.

Turnierbericht für den Freizeitsportverein Walldürn

Im Auftaktspiel des FSV-Turniers traf man auf die Freizeit AG Waldstetten und siegte im 950. Spiel seit Vereinsgründung verdient mit 3:0 durch Tore von Thorsten Müller (2) und Heiko Hussong. Günter Rabl spielte erstmals seit 2004 wieder mit.

Gegen die spielstarken Freizeitkicker 08 lag man früh hinten, bevor Jörg Schnell ausglich und Spielführer Neid in seinem 100. Spiel für den FSV den 2:1 Siegtreffer erzielte.

Im letzten Vorrundenspiel gegen die Kolpingfamilie aus Walldürn konnte der FSV seine Leistung nicht abrufen. Alexander Dörr erzielte die Führung, danach unterlag man 1:2.

Durch die bessere Tordifferenz trafen die FSV-Kicker im Halbfinale auf den Gruppenzweiten der Gruppe A – die Sportgemeinde Abt. Handball und Youngster Oliver Seeber, der an diesem Tag erstmals die Fußballstiefel für den FSV schnürte, erzielte beide Treffer zum 2:0-Sieg, wobei das zweite Tor in die Vereinsgeschichte eingeht, war es doch das 2.000 Tor seit Vereinsgründung.

Im Finale war der FSV völlig von der Rolle und verlor verdient gegen die starke und diszipliniert spielende Kolpingfamilie mit 0:5.

Es spielten beim FSV:

Thomas Kaiser
Alexander Dörr
Oliver Seeber

Jörg Schnell
Gerd Straub
Thorsten Müller

Thomas Neid ©
Heiko Hussong
Günter Rabl

Und viele weitere FSV'ler kickten bei den anderen Teams:

Mario Turra, Alexander Pahr, Danijeel Kerec und Sebastian Enders, Club 92 * Matthias Schelmbauer und Danny Berndt, Spall-Spatze * Werner Heß, Polizei * Florian Stumpf, Kolping.